

LANDESARCHIV.

## **ENERGIEKONZEPT**

Aufgrund der hygroskopischen Natur des Archivgutes ist die Einhaltung einer konstanten relativen Feuchte in den Archivbereichen wichtig, und es gilt, kurzzeitige Schwankungen unbedingt zu vermeiden. Mit dem für das Landesarchiv entwickelten Klimakonzept wird dies mit vorwiegend passiven Maßnahmen wie das Fehlen von Fenstern, um schädliche Auswirkung des Tageslichtes und der Sonnenstrahlung auszuschließen, die Freilegung der schweren Konstruktion zur Stabilisierung der Temperatur, durch poröse Gebäudematerialien zur Stabilisierung der relativen Luftfeuchte, Wärmedämmung zum Schutz gegen Variationen des Außenklimas, luftdichte Konstruktionen zur Reduktion des Luftaustausches mit dem Außenklima sowie eine energieeffiziente Beleuchtung bewerkstelligt. Der Zutritt von Personen erfolgt durch eine Luftschleuse zur Reduktion des Luftaustausches mit den anderen Bereichen und die Aufenthaltsdauer von Personen wird reguliert, um die inneren Lasten zu reduzieren.

The hygroscopic nature of the archive material makes it important to maintain a constant relative humidity in the archive areas, brief fluctuations must be avoided at all costs. In the climate concept developed for the state archives these goals are achieved for the most part by means of passive measures such as omitting windows to avoid the damage caused by daylight and sunshine, exposing the heavy structure to stabilise the temperature, using porous building materials to stabilise the relative air humidity, employing thermal insulation as protection against the changes in the external climate, using energy-efficient lighting, admitting people through air locks to reduce the rate of air exchange with other areas, and regulating the amount of time people spend in the archive as a means of reducing the internal loads.

**Brian Cody** 

